

Windparks als Investments



*Von Tobias Zimmerli
Co-Founder und CEO
Visavento Holding AG*

Bereits vor über 2'000 Jahren hat der Mensch die Kraft aus dem Wind genutzt. Vor gut 100 Jahren wurde dann zunehmend aus Windkraft auch Strom erzeugt. Die Technik hat sich über all die Jahre weiterentwickelt und besteht heute aus hochmodernen Generatoren, die äusserst zuverlässig und effizient den Wind ernten. Das kontinuierliche Wachstum ohne grosse Boom-Phasen hat der Branche geholfen, sich solide zu entwickeln.

Die Projektierung vom grünen Acker bis hin zu einem Strom produzierenden Windkraftwerk ist äusserst kompliziert, bedarf vielfältigen Wissens und ist sehr kapitalintensiv. So benötigt man für die Umsetzung unter anderem Ingenieure, Architekten, Energetiker, Grundbauer, Strassenbauer, Ornithologen, Finanzspezialisten und Transportspezialisten, um nur einige zu nennen. Umso bemerkenswerter ist es, dass sich Visavento als Windpark-Projektierer in Polen einen ausgezeichneten Namen schaffen konnte. Die Holding hat ihren Sitz in der Schweiz, von wo aus die

kaufmännischen Geschicke der Gruppe geleitet werden. Die Tochtergesellschaften mit Sitz in Breslau verfügen über ein Windparkportfolio mit über 300 Megawatt.

Im letzten Jahr wurden die ersten drei Visavento-Turbinen ans Netz genommen. Diese weisen eine Gesamtleistung von 7,5 Megawatt aus und beliefern rund 4'000 Haushalte mit Strom. Mit der Alpiq Energy SE hat die Visavento seit 2015 einen starken Schweizer Partner mit einer lokalen Landesgesellschaft in Polen.

Profitabel und krisenresistent

Für den weiteren Ausbau des Portfolios hat sich die Visavento entschieden, unter anderem Turbinen aus Re-Powering-Projekten einzusetzen. Dies sind Turbinen, welche bereits 8 bis 12 Jahre in Betrieb waren und nach einer kompletten Überholung gut weitere 15 bis 20 Jahre eingesetzt werden können. Gleichzeitig wird der Strom direkt an Endverbraucher vermarktet. Auf diese Weise werden die externen Faktoren auf ein Minimum reduziert und der Gestehungspreis des Grünstroms auf ein so tiefes Niveau gesenkt, dass der Windpark ohne Zuschüsse gewinnbringend und krisenresistent betrieben werden kann.

Mit diesem Konzept öffnet die Visavento einen Markt mit immenssem Zukunftspotenzial. Allein in Deutschland sind im letzten Jahr rund 680 Megawatt des Windkraftzubaues durch Re-Powering entstanden. In einem Markt wie Polen, in welchem der Windkraft eine grosse Zukunft vorausgesagt wird, derzeit aber eine gewisse politische Volatilität besteht, rennt die Visavento mit diesem Konzept offene Türen ein. Einerseits ist die Nachfrage nach unabhängiger Stromproduktion riesig, andererseits ist das Interesse an Grünstrom besonders von Industriepartnern gross. Dies vor allem auch, weil die Preise trotz Grünstrom nicht höher, sondern z.T. sogar tiefer liegen.

Es besteht immer die Möglichkeit, mit Hilfe von Investoren bestehende Windparks oder auch andere Produktionsstätten von erneuerbarer Energie zu kaufen. Das Know-how zur Beurteilung eines Investments hat Visavento im Haus. Zukäufe in Polen sind derzeit attraktiv, da wegen der aktuell tiefen Zertifikatspreise einige Betreiber ihre Anlagen veräussern müssen. Je nach Finanzierungsstruktur können diese ihre Zinsen derzeit nicht bedienen, da sie bei der Finanzierung von unrealistischen Preisen für die Zertifikate ausgegangen waren. Solche Zukäufe von Projekten ermöglichen eine einfache geografische Diversifikation, die mit Unterstützung des Corporate-Finance-Beraters Capstan Capital Schweiz professionell durchgeführt werden.

Die Visavento plant, nicht nur eigene Projekte nach dem Re-Powering-Konzept umzusetzen, sondern auch im Auftrag zu bauen. Bereits liegen erste Anfragen vor. Dank flexibler Firmenstrukturen können Projekte in allen Grössenordnungen durch sämtliche Umsetzungsschritte durchgeführt werden.

Umweltschutz und Rendite

Das Investieren in Windkraft empfiehlt sich für alle, die Umweltschutz mit einer ansprechenden und stabilen Rendite verbinden wollen. Der vielerorts bereits beschlossene Ausstieg aus der Atomenergie macht eine Geldanlage in Windkraft zu einer erfolversprechenden Investition. Insbesondere durch den Stromverkauf direkt an den Endverbraucher, d.h. Industrieunternehmen in Polen, hat sich die Visavento eine Unique Selling Proposition geschaffen, welche langfristig orientierten Kapitalanlegern zum Teil Renditen im zweistelligen Bereich ermöglicht. Hinzu kommt eine tiefe Volatilität, was in der heutigen Zeit von Investoren zunehmend geschätzt wird.

t.zimmerli@visavento.eu
www.visavento.eu